



<https://blz.li/46my>

FUSSBALL IM BEZIRK: DER 8. SPIELTAG

Veröffentlicht am 01.10.2017 um 18:57 von Redaktion LeineBlitz

Der **TSV Pattensen** hat heute die Pflichtaufgabe erfüllt und den Tabellenletzten **STK Eilvese** 5:2 bezwungen. Die Gastgeber wollten den Gegner von Beginn an unter Druck setzen, das ging aber vorerst nach hinten los. In der 6. Minute gingen die Gäste in Führung. Der TSV hatte aber die richtige Antwort parat und Sascha Lieber traf nur drei Minuten später zum 1:1-Ausgleich. Die Platzherren kamen nun besser ins Spiel, doch nach einem individuellen Fehler gelang den Gästen in der 24. Minute die erneute Führung. Dieses Gegentor brachte den TSV etwas aus dem Konzept und bis zur Halbzeitpause ergaben sich keine nennenswerten Chancen. Nach dem Seitenwechsel präsentierten sich die Gastgeber dann viel besser und dominanter. Die Folge: Das 2:2 durch Darius Marotzke in der 50. Minute und das 3:2 durch Nico Westphal in der 54. Minute - beide Tore vorgelegt von Christian Eilers. Kurz darauf hatten die Gäste noch einen Lattentreffer, mehr war vom



Mit der Brust nimmt Nico Liedtke, Kapitän des TSV Pattensen, den Ball mit, sein Gegenspieler vom STK Eilvese läuft ins Leere. Nach den 90 Spielminuten hatte der TSV Pattensen 5:2 gewonnen. / Foto: R. Kroll

STK Eilvese aber nicht zu sehen. Stattdessen erhöhte der kurz zuvor eingewechselte Steve Goede mit zwei Toren in der 81. und 83. Minute auf 5:2. "Die erste Halbzeit war von uns nicht gut, dafür lief es dann in der zweiten Hälfte viel besser. Insgesamt ein absolut verdienter Sieg", sagte Co-Trainer Tobias Krösche nach der Partie. **TSV Pattensen:** Krause, Schnack, P. Hoheisel (17. Buchmann), Albrecht, Schwedt (46. Scholz), Liedtke, Eilers, Marotzke, Westphal, Schwarz, Lieber (78. Goede). Hin und her ging es in der Bezirksliga zwischen Tabellenführer **SC Hemmingen-Westerfeld** und dem SV Lachem-Haverbeck. Nach 90 Minuten trennten sich beide Teams 1:1. Die Gastgeber erwischten den besseren Start in die Partie und hatten in den ersten 25 Minuten gleich drei hochkarätige Chancen. Danach kamen die Gäste besser ins Spiel und hatten ihrerseits ebenfalls drei aussichtsreiche Tormöglichkeiten. Torlos wurden die Seiten auf dem Kunstrasenplatz gewechselt. Es dauerte bis zur 70. Minute, ehe Gean Rodrigo Baumgratz per Kopf nach einem Eckball die Hemminger Führung erzielte. "Danach haben wir es einfach versäumt, den Sack zuzumachen", monierte SC-Trainer Semir Zan. Stattdessen schafften die Gäste in der 90. Minute den 1:1-Ausgleich - und trafen in der Nachspielzeit sogar noch die Querlatte. "Es war nicht unser bestes Spiel. Unter dem Strich geht das 1:1 in Ordnung", sagte Zan nach dem Spiel. **SC Hemmingen-Westerfeld:** Kroß, Krumpholz, Lepper, Uphoff, Wauker, Baumgratz, Akcora, Ritzka (82. Gerlach), Toleikis (65. Melz), Wheeler, Hillerns (46. Wißert). "Jetzt hat es uns mal erwischt. Aber viel ärgerlicher als die Niederlage ist das Verhalten von einigen Personen auf Seiten des Gegners. Was der Co-Trainer und andere Personen auf der Bank da von sich gegeben haben, das war einfach nur unterste Schublade", sagte Tobias Brinkmann, Trainer der SV Arnum, nach der 2:3-Niederlage beim TSV Barsinghausen. Dabei sah es sportlich zunächst sehr gut aus für die Gäste. Nach Toren von Björn Graw in der 25. Minute und Felix Rademacher in der 31. Minute lag die SVA schon zur Halbzeit 2:0 in Führung. Doch mit dem 1:2 in der 70. Minuten kippte das Spiel. Nur zwei Minuten später glichen die Gastgeber zum 2:2 aus und in der 81. Minuten folgte das 3:2 für die Platzherren nach einem individuellen Abwehrfehler. "Ich kann der Mannschaft keinen Vorwurf machen. Wir haben insgesamt ein gutes Spiel gemacht und waren auch das bessere Team. Kai Kruskop hat bei seinem Debüt im Tor eine tadellose Leistung gezeigt. Was mich maßlos ärgert, ist das Verhalten der Barsinghäuser und auch von einigen sogenannten Fans. Das war wirklich mehr als beschämend und unter aller Würde, was da gesprochen wurde. Da wurden Grenzen überschritten", sagte Brinkmann. **SV Arnum:** Kruskop, M. Fromme (81. Schulze), Hammer (71. Wlodarski), Pohl, Frerichs, D. Fromme, Kues, N. Hieronymus, Graw, J. Hieronymus, Rademacher.